

Schreddern in der Politik und in Eichenzell

Fremdensitzung des Heimatbundes im Bürgerzentrum von Rothemann

ROTHEMANN

Eine gelungene Mischung aus Sketchen, Büttenreden sowie Show- und Gardetänzen begeisterten die vielen Gäste des Heimatbundes (BdH) im festlich dekorierten Bürgerzentrum bei der 66. Fremdensitzung.

Vorsitzender Matthias Hautumm führte als Sitzungspräsident erneut kurzweilig und unterhaltsam durch das abwechslungsreiche Fastnachts-Programm. In seiner Ansprache begrüßte er die Ortsvorsteherin von Rothemann, Barbara Klöppner (CDU) und ihren Stellvertreter Oskar Kanne (CDU), der mit einem nachträglichen Geburtstagsständchen überrascht wurde. Sie erhielten den Kampagnenorden ebenso Manfred Torschel und Björn Müller als Dank für den Bühnenbau der BdH-Angels. In ihrer kurzen Ansprache, wünschte die Ortsvorsteherin dem Abend einen gedeihlichen Verlauf und den Gästen viel Vergnügen.

Dann startete wie angekündigt unter dem Motto „Gute Stimmung weit und breit – beim Heimatbund ist wieder Faschingszeit“ das Nonstop-Programm mit vielen Höhepunkten.

In gewohnt souveräner Manier lies Thomas Martin das



Die Theken-Tornados heizten den Besuchern der Fremdensitzung zum Abschluss des Abends nochmals richtig ein. Foto: Sabine Abel

Jahr Revue passieren und blickte gekonnt von Amerika über Jamaika und Eichenzell bis Rothemann. So plauderte er ungeniert über das Eichenzeller Aufregerthema „Schredder“ und weil er gerade mal dabei war, schredderte er mit Worten auch gleich die neue Groko. Die Tanzgarde No Limits aus Uttrichshausen begeisterte mit

dem ersten tänzerisch Höhepunkte und brachte die Narrhalla mit bassiger Rockmusik zum Beben.

Ein Heimspiel hatten die Eichezeller Schreckschruwe mit ihrer aktuellen Tanzshow „on the sea“: Es wogte die Begeisterung durch den Saal, und das erzeugte Kreuzfahrt Feeling wurde frenetisch beklatscht.

In diese gute Laune-Stimmung hinein kamen die Sikkels Bürger Fastnacht mit großem Gefolge samt Gutsherrenpaar Simone und Martin Rech. Als Gastgeschenke hatten sie schwungvolle Garde- und Showtänze mit im Gepäck. Mit viel Spaß und Stimmung sorgten sie für einen Top-Act. Die BdH-Angels, jüngste Ak-

teure des Abends, bezauberten mit dem Showtanz „Abends, wenn ich schlafen gehe“. Die vielen Stunden der Vorbereitung zahlten sich aus, und der Riesenapplaus zeigte die Begeisterung der närrischen Gäste. Dirk Witzel kam „von drüben“ und erfreute das Publikum mit seiner originellen Einlage in bestem sächsischen Dialekt.

Hervorragende Showtänze

Der Fastnachts Club Kolping aus Großtaft zog mit großer Mannschaft ein und die gezeigten Garde- und Showtanz gefielen bestens – der Saal stand gefüllt „auf Tischen und Stühlen“. Die stimmungsgeladene Truppe brachte Tanz um Tanz und beste Stimmung ins Haus.

Die BdH-Tanzgarde zeigte jedes Jahr einen hervorragenden Auftritt und begeisterte das Publikum mit einer perfekten Choreografie. Besonders erwähnt wurde die Gründung vor 45 Jahren.

Den traditionellen Abschluss gestalteten die Theken-Tornados. Die sportliche Truppe begeisterte das Publikum und die Akteure bewiesen als „Local-Heros“ mit Kondition und musikalischem Gespür erneut ihre Klasse. Das Publikum ging bestens mit und konnte bis in den Morgen feiern.